

HANS WISSKIRCHEN

ZEITGESCHICHTE IM ROMAN

Zu Thomas Manns *Zauberberg* und
Doktor Faustus

FRANCKE VERLAG BERN

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
KAPITEL I	15
1. Grundlagen der Realitätswahrnehmung	17
2. Thomas Manns Sicht der Geschichte im Ersten Weltkrieg	24
KAPITEL II	39
1. Orientierungslosigkeit bei Kriegsende	41
2. Die deutsche Revolution im <i>Zauberberg</i>	46
a) Vorästhetische Wahrnehmung der revolutionären Ereignisse	46
b) Naphta als Wissenschaftskritiker.	56
c) Naphta als (mittelalterlichen Kommunist.	65
d) Naphta als Verfechter der Konservativen Revolution.	76
3. Der Weg zur Republik	84
a) <Sinn> und <Gedanken>.	84
b) Quellen und zeitgenössisches bürgerliches Denken.	87
c) Die Republik als Kunstwerk.	97
KAPITEL III	105
1. Weimarer Republik	110
2. Die ersten Jahre im Exil: 1933-1936.	117
3. Die pragmatische Hinwendung zur Demokratie.	131
KAPITEL IV.	141
1. Das große Ich und die Geschichte: Goethe und Joseph	143
a) Goethe-Imitatio.	144
b) Joseph	152

2. Die ästhetische Bewältigung des Faschismus im <i>Doktor Faustus</i> . . .	160
a) Das (Dritte Reich> und die Hinnahme des Faktischen.	160
b) Thomas Mann und die <i>Dialektik der Aufklärung</i>	170
c) <i>Philosophie der neuen Musik</i>	177
d) Kierkegaard und Benjamin: Das Religiöse.	184
AUSBLICK.	196
ANMERKUNGEN.	200
LITERATURVERZEICHNIS.	232
WERKREGISTER	242
PERSONENREGISTER	243